ESLON®-DC ESD - Installation

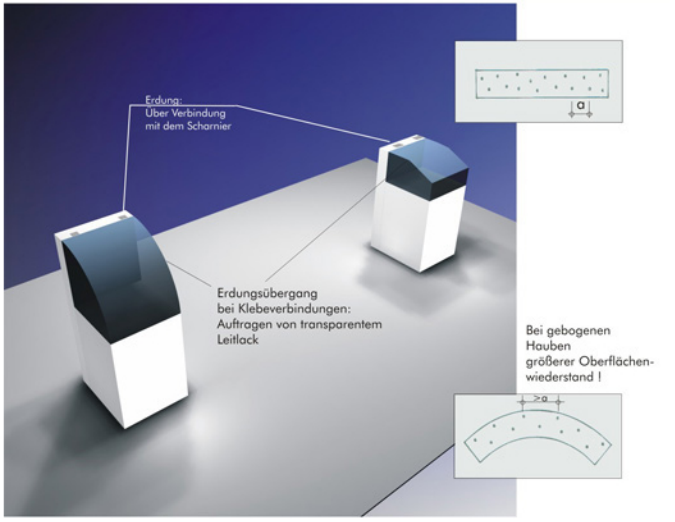
Um eine optimale Ableitung statischer Aufladung zu erreichen, sollte ESLON®-DC ESD PMMA im Regelfall geerdet werden. Als typische Vorgehensweise empfiehlt sich eine metallische Kontaktierung mit einem Erdungskabel sowie mit einer Verschraubung.

Um den Übergangswiderstand zu verringern, sollte darauf geachtet werden, dass eine ausreichend dimensionierte Kontaktfläche zwischen dem stromführenden Metall und der Plattenoberfläche besteht, z.B. eine genügend große Unterlegscheibe oder ein Scharnier.

Im geerdeten Zustand beträgt die Entladungszeit üblicherweise weniger als eine Sekunde. Ohne Erdung verzögert sich der Abbau statischer Elektrizität ggf. um mehrere Sekunden. Tendenziell gilt, dass im ungeerdeten Zustand mit zunehmender Fläche der Platte eine schnellere Entladung erfolgen kann.

SEKISUI

Erdungsvarianten

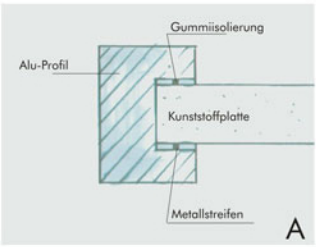


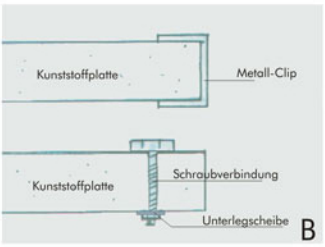
Sekisui Chemical GmbH
Cantadorstr. 3 | D-40211 Düsseldorf | Phone.: +49-(0)211 - 36977-0 | Fax.: +49-(0)211 - 36977-31 | http://www.eslon-dc.de | eslondc@sekisui.de

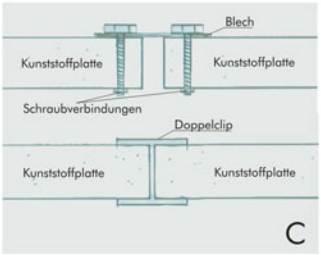
Soweit nicht anders angegeben beziehen sich alle Werte auf eine Plattenstärke von 3mm. Die angegebenen Daten sind als Standardwerte zu verstehen; jedoch nicht als zugesicherte Eigenschaften Stand der Daten: 01.01.2014

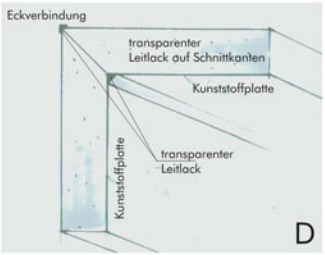
SEKISUI

ESLON DC ESD









Sekisui Chemical GmbH
Cantadorstr. 3 | D-40211 Düsseldorf | Phone.: +49-(0)211 - 36977-0 | Fax.: +49-(0)211 - 36977-31 | http://www.eslon-dc.de | eslondc@sekisui.de

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich alle Werte auf eine Plattenstärke von 3mm. Die angegebenen Daten sind als Standardwerte zu verstehen; jedoch nicht als zugesicherte Eigenschaften Stand der Daten: 01.01.2014